



Zitat des Tages
„Wir müssen damit rechnen, dass wir durch das Gerichtsurteil umplanen müssen“,

sagt Dieter Krattenmacher, Vorsitzender des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Walthershofen“, nach der Verbandsitzung.
 • ERSTE GEMEINDESEITE

Karlstraße wird ab Montag für fünf Wochen gesperrt

WANGEN (sz) - Die Bindstraße vom Kreuzplatz bis zum Saumarkt sowie der Anschlussbereich von der Karlstraße bis zur Einmündung in die Webergasse wird derzeit neu gestaltet und als verkehrsberuhigter Bereich niveaugleich und barrierefrei ausgebaut. Ab Montag, 23. Juni, beginnt die dritte Bauphase, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Die Baustelle verlagert sich demnach in den Bereich der Karlstraße, von der Einmündung der Webergasse bis zur Bindstraße. Die Zufahrt in die Unterstadt ist deshalb für rund fünf Wochen nur über die Bindstraße möglich.

Die Zufahrt für die Anlieger bleibt bis zur Vollsperrung möglich. Fußgänger können die Baustelle jederzeit passieren. Es sei jederzeit ein Zugang zu den Gebäuden gewährleistet.



Spaßboote + Publikum = Riesengaudi: Am 28. Juni findet zum neunten Mal die D' Arge nab statt. FOTO: ARC

Auch neunte D' Arge nab lebt von den Ideen der Bootsbauer

Lions-Club Wangen-Isny startet am 28. Juni sein neuntes Spektakel auf der Argen – Im Jugendhaus können auch Boote gebaut werden

Von Susi Weber

WANGEN - Die Vorbereitungen für das neunte D' Arge nab am 28. Juni sind in vollem Gange. „Was wir nun brauchen, sind Gruppierungen, die sich aktiv beteiligen“, sagt German Umhau, Beauftragter des veranstaltenden Lions-Clubs Wangen-Isny für das Gaudi-Spektakel auf der Argen. Im Jugendhaus können die Boote gebaut werden: „Wir stellen aber auch gerne Baumaterialien für alle zur Verfügung, die sich zu Hause ans Werk machen möchten.“

Keine Schlauchbootklasse
 Noch eine Woche haben Schulklassen, Vereine und Sonstige wie Firmen oder Cliquen Zeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Dann dürfen sich die Spaßboote auf der Argen bewähren – und haben damit die Chance, einen der neun 100-Euro-Preise mit nach Hause zu nehmen. Eine Schlauchbootklasse mit Renncharakter wird es in diesem Jahr

nicht mehr geben. Umhau: „Es hat sich gezeigt, dass das Interesse dafür zu gering ist.“

Ideen sind gefragt. Ideen und die Bereitschaft, sie bis spätestens zum 28. Juni, 11 Uhr, umzusetzen. „Unsere Veranstaltung lebt von den Teilnehmern“, sagt Mitorganisator Maximilian Bernhard: „Sie sind es, die das D' Arge nab zu einer wirklichen Gaudi machen.“ Rund 200 Meter Argen sind zu „bezwängen“. Sicher sein können die „Kapitäne“, dass sie viel Publikum entlang der Strecke erwartet. „Auch die Gruppe ‚Scho wieder mir‘ wird erneut dabei sein“, erzählt German Umhau. Sie spielt zum Start am Einstiegssteig und später bei der Hockete.

Nach den Spaßbooten stechen – wie gehabt – wieder die nummerierten, gelben Schwimmtenten „in See“. „Wir haben erneut gigantische und gigantisch viele Preise“, sagt Maximilian Bernhard. Wer eines der drei Euro teuren Lose erwirbt, hat die Chance auf Tickets für den

FC Bayern, Ballonfahrten, ein Fahrrad, eine Espresso-Maschine und vieles mehr.

Erlös für soziale Zwecke

Wie in jedem Jahr kommt der Erlös aus der Veranstaltung der Förderung regionaler, sozialer Projekte zugute. Seit Jahren unterstützt der Lions-Club Wangen-Isny Institutionen und Organisationen wie beispielsweise die Wangener Kindergärten, Lichtblick oder auch das Jugendhaus, THW und die Lebenshilfe, die teilweise ihrerseits wiederum dem Lions-Club beim D' Arge nab unter die Arme greifen. „Zum Glück und dankenswerterweise haben wir es auch in diesem Jahr wieder geschafft, rund 30 Sponsoren und sehr viele Sachpreis-Spender zu finden“, sagt Maximilian Bernhard. Rund die Hälfte der Fixkosten sind damit finanziert. „Für den Rest und einen Überschuss sorgen hoffentlich viele Zuschauer, die gute Sache mit Loskauf und Verzehr unterstützen.“

So läuft das D' Arge-nab-Spektakel ab

Boots-Bau: Noch bis zum 27. Juni können im Jugendhaus Wangen während der Öffnungszeiten Boote gebaut werden. Absprachen sind unter der Rufnummer 0 75 22/ 91 27 83 oder über mail@jugendhaus-wangen.de möglich. Kartontagen, Kleberollen und Papprohre werden gestellt, Werkzeug und sonstige Baumaterialien müssen mitgebracht werden. Die gebauten Boote werden eingelagert und am Samstag direkt zum Start an der Gallusbrücke gebracht. Bootsbau-Material kann aber auch bei der Holzindustrie Baumann in Hiltenweiler nach Voranmeldung (Telefon 0 75 28 / 95 110) kostenfrei abgeholt werden.

Start des D' Arge-nab-Spektakels: Oberhalb der Gallusbrücke auf Höhe des ehemaligen Buchmann-Areals.

Ziel: Für alle Boote die Fußgängerbrücke oberhalb der Isnyer Brücke, für die Schwimmtenten die Fußgängerbrücke an der Hochwasserente.

Fahrzeuge: Pappkarton-, Schlauch- und Spaßboote sowie alles, was schwimmt (Badewannen, Schläu-

che, Luftmatratzen, Badesinsel, Bierkästen, Kunststoffkanister und so weiter)
Bedingungen: Schwimmwesten werden gestellt. Es wird auch Schlauchboote geben, mit denen – ohne Wertung – in der Argen gepaddelt werden kann. Die Besatzungsgröße bei den Spaßbooten ist variabel: Es dürfen beliebig viele Personen „an Bord“. Die drei schönsten und lustigsten Boote in den Kategorien Schulklassen, Vereine und Sonstige werden prämiert. Schulklassen können auch mehrere Boote bauen. Es werden jeweils drei Mal 100 Euro ausgelobt. Alle Spaßboote erhalten jeweils drei Lose für das Entrennen. Bei wetterbedingter Absage ist die Prämierung der Boote um 15 Uhr in einer Halle der ehemaligen Spinnerei Erba. Boote können dort auch überwintern und werden eingelagert.
Entrennen: Nach Beendigung des D' Arge nab (zwischen 14 und 15 Uhr) starten rund 1000 gelbe Schwimmtenten, deren Nummern zum Preis von drei Euro pro Los im „Startbüro“ auf dem ehemaligen

Buhmann-Areal und im Park an der Hochwasserente am Veranstaltungstag erworben werden können. Jene 20 Enten, die am schnellsten das Ziel am Brückensteig bei der Hochwasserente erreichen, werden prämiert. Ebenso gibt es 300 Preise für per Zufalls-generator ermittelte Enten. Sollten Wetter und Wasserstand die Veranstaltung nicht zulassen, behalten die Lose ihre Gültigkeit. Die Lostombola ist in diesem Fall für den verkaufsoffenen Sonntag am 21. September geplant.
Startgebühren/Entritt: Alle Boote starten gebührenfrei. Auch für Zuschauer wird kein Eintritt erhoben.
Zeitplan: Ab 11 Uhr beginnt die Anmeldung im Startbereich. Ab 12 Uhr erfolgt der Start der Boote und Fahrzeuge. Nach dem Entrennen um 15 Uhr findet im Gelände rund um die Hochwasserente die D' Arge-nab-Hockete mit Preisverteilung statt.
Einweiss: Für die Sicherheit sorgen DLRG, THW und Rotes Kreuz.
Weitere Infos: www.d-arge-nab.de. In den Geschäften der Innenstadt liegen Flyer aus. (swe)

Stadt will Abfallentsorgung weiter selbst übernehmen

Verwaltung schlägt in der nächsten Ratssitzung erneut vor, die Müll-Rückdelegation an den Kreis abzulehnen

Von Bernd Treffler

WANGEN - Die Wangener Verwaltung bleibt bei ihrem Vorhaben, ab 2016 und bis Ende 2020 den Abfall eigenverantwortlich zu entsorgen. Dies steht in dem Beschlussvorschlag der kommenden Gemeinderatssitzung am Montag, 23. Juni (Beginn: 18.30 Uhr). Stimmen die Räte zu, wäre die Stadt zusammen mit Isny die einzige Kommune, die das Angebot des Landkreises Ravensburg zur sogenannten Müll-Rückdelegation ablehnt.

Eigentlich wollte die Verwaltung bereits in der April-Sitzung die Richtung bei der künftigen Müllentsorgung festgelegt haben. Doch nachdem sich vor allem aus der CDU-Fraktion Widerstand gegen die städtischen Pläne geregt hatte, wurde das

Thema noch einmal zur Beratung in die Ortschaften zurückverwiesen. Von dort kommt jetzt – zum zweiten Mal – ein eindeutiges Signal: Deuchelried, Leupolz und Schomburg votierten einstimmig für die eigenständige Müllentsorgung, in Karsee, Niederwangen und zuletzt auch in Neuravensburg gab es deutliche Mehrheiten. Die neue Regelung sieht ab 2016 die Abfuhr von Bio- und Restmüll im wöchentlichen Wechsel vor. Die Stadt erhebt auch für die Biotonne eine gewichtsabhängige Gebühr.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 23. Juni, im Sitzungssaal des Wangener Rathauses beginnt diesmal erst um 18.30 Uhr, eine halbe Stunde später als gewöhnlich.

Was sonst noch auf der Tagesordnung steht

Nach der Bürgerfragestunde ist die **Landesgartenschau** Thema der Gemeinderatssitzung am Montag, 23. Juni, um 18.30 Uhr. Hier geht es um die Beauftragung von Landschaftsarchitektonischen und städtebaulichen Planungsleistungen. Anschließend wird die **Jahresrechnung 2012** festgestellt, und zwar für den kommunalen Haushalt und die Eigenbetriebe Abwasserwerk und Stadtwerke. Außerdem geht es um die Rolle der **Stadt Wangen als Wohnungseigentümer und Vermieter**. Diese soll neu organisiert werden, nach den Vorstellungen der Verwaltung in Form

eines Eigenbetriebs. Ein weiteres Thema ist der Baubeschluss für den zweiten **Kunstrasenplatz** im Bereich des Ebnet-Schulzentrums. Auf der Tagesordnung stehen ebenfalls die **Sanierung des GEG-Gebäudes** (Westflügel), die **Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2014/15**, die **Vorkaufrechtsatzung für das Gebäude Schillerstraße 13** (Gasthaus „Baumgarten“), die **Auftragsvergabe für die Neugestaltung des Dorfplatzes Schwarzenbach** und die **Erschließung des früheren III-Beck-Geländes sowie die Sanierung des Friedhofs Alter Gottesacker**. (sz)

Neuravensburg

Hermann Schad kandidiert als Ortsvorsteher

NEURAVENSBURG (bee) - Nun bekommt der Neuravensburger Ortsvorsteher Horst Büssenschütt wohl doch noch seinen „Wunschkandidaten“ als Nachfolger: Hermann Schad wird für das Amt des Ortsvorstehers in dem größten Wangener Teilort kandidieren. Dies hat der 55-jährige Geologe, der bei der Kommunalwahl für die Freien Wähler in den Gemeinderat und den Kreistag gewählt worden war, im jüngsten Mitteilungsblatt angekündigt.



Hermann Schad FOTO: ARC
 digt. Unterstützung für die Kandidatur Schads kommt, laut Büssenschütt, auch von der CDU. Die Wahl ist bei der Ortschaftsratssitzung am 22. Juli vorgesehen, am 28. Juli soll die Amtseinführung im Gemeinderat über die Bühne gehen.

ANZEIGE

Wir finden den Käufer für Ihre Immobilie.

Bitte sprechen Sie mit mir:
 Heinrich Netzer
 Tel. 07522 981-2165
 heinrich.netzer@ksk-rv.de

Heilig Pässe!

Müller schießt drei Eigentore

Zugegeben: Fußball ist nicht so ganz mein Ding. Riesenlügen haben mich die bundesdeutschen Elitrikicker am Montagabend gestraft! 4:0 gegen die portugiesische Truppe des muskelprotzenden Ronaldos – und ich hatte ein Auscheiden nach der ersten Runde vorausgesagt.



Wenn ich nun auf meinen herausragenden fußballerischen Unverständnis geben darf, ergibt sich folgende Prognose: Wir – also die hochbezahlten, kickenden Profis und wir alle – verlieren heute Abend gegen Ghana mit 1:3! Thomas Müller schießt drei Eigentore, fabriziert also einen tupe reinen Hattrick auf falscher Seite. So, Jungs, nun straft mich bloß ordentlich Lügen! (mil)

ANZEIGE

kulturbüro
Friedrichshafen

23.6. Mo 20 h
KAFF auch Mare Crisium
 Joachim Kerstan,
 Bernd Rauschenbach und
 Jan Philipp Reemtsma
 Lesen aus Arno Schmidts
 Roman von 1960 | Kiesel im k42

4.7. 18 h ab 19 h
Kunstfreitag
Eröffnung im Kiesel im k42
 Ausstellungen und
 Veranstaltungen in
 Kunstverein, Kiesel im k42,
 Plattform 3/5, Galerie Lutze,
 Turmsteier der ZF Kulturstiftung,
 Zeppelin Museum, Kunst-Bus

KULTURUFER
 1. – 10. AUGUST 2014
 www.kulturfufer.de

1.8., Freitag
 • 20 h | **Impro-Theater-Länderspiel:**
 Die Gorillas (Berlin) – EIT (Zürich)
 • 20 h | **Chi Ho Han, Klavier**

2.8., Samstag
 • 20 h | **Zraumwohnung**
 Elektropop
 • 22 h | **5/Bert in Ehr'n**
 Wiener Soul

3.8., Sonntag
 • 20 h | **Déjà donné**
 Zeitgenössischer Tanz
 • 20 h | **Traumtheater Valentino**
 • 11 h | **Joscho Stephan Quartett**
 (Matinee)

4.8., Montag
 • 20 h | **The Brand New Heavies**
 Acid-Jazz, Funk, Groove, Soul, Disco
 • 22 h | **Aline Frazão**
 »Movimento Tour«

5.8., Dienstag
 • 20 h | **N.N. Theater**
 »Macbeth«
 • 20 h | **Andreas Thiel**
 Kabarett

6.8., Mittwoch
 • 20 h | **Little Big World**
 Cineastisches Varieté
 • 20 h | **Walter Renié**
 »Die Sternstunde des Josef Biederk«

7.8., Donnerstag
 • 20 h | **DanceWorks Chicago**
 Zeitgenössischer Tanz
 • 20 h | **LaleLulu**
 A-capella-Conty

8.8., Freitag
 • 20 h | **Helge Schneider**
 »Pretty Joe und die Dorfschönheiten«
 • 20 h | **Matt Elliott**
 Singer/Songwriter

9.8., Samstag
 • 20 h | **Ten Years After**
 Blues-Rock
 • 22 h | **Gasandji**
 Afro-Soul

10.8., Sonntag
 • 20 h | **Florian Schroeder**
 Kabarett
 • 20 h | **Gaby Hauptmann liest aus**
 »Liebling, kommst Du?«
 • 11 h | **Gruber & Gruber**
 (Matinee)
 Kindertheater täglich ab 15 Uhr

Vorverkauf: Graf-Zeppelin-Haus
 Olgastr. 20 | 88045 Friedrichshafen
 Tel. (0 75 41) 288 44 1 Fax - 446
 kartenservice.gzh@friedrichshafen.de
 www.kultur-friedrichshafen.de
Tageskasse: Di bis Fr 11-13 Uhr
 Mo, Di, Mi, Fr 15-17 Uhr | Do 15-18 Uhr

FRIEDRICHSHAFEN
 STADT- UND REGIONALZEITUNG